Mitgliederzeitschrift der Kreishandwerkerschaft Südsachsen und des Versorgungswerkes der Kreishandwerkerschaft Südsachsen e. V.

# das Handwerk

## WIR SIND FÜR SIE DA!

### Aktuelles zum Thema Corona

Kreishandwerkerschaft steht als Ansprechpartner zur Vefügung

### Die Ehrung der Besten im Kammerbezirk

Viele unserer Ausbildungsbetriebe wurden ausgezeichnet

### Innungen präsentieren ihr Handwerk

Interessantes von der „Schau rein!"-Woche

Ausgabe 1/2020

## Mit den bargeldlosen Bezahllösungen Ihrer Sparkasse.

**Lassen Sie sich beraten.**

ostsaechsische-sparkasse-dresden.de

Wenn´s um Geld geht

Ostsächsische Sparkasse Dresden

## In dieser Ausgabe

### Aus der Kreishandwerkerschaft

Informationen aus der Geschäftsstelle ..... 4
Aktuelle Informationen zum Thema Coronavirus ..... 4
Neue Imagebroschüre der Kreishandwerkerschaft Südsachsen .... 5
Die Kreishandwerkerschaft gratuliert Bobteam Friedrich ..... .. 5
Die Ehrung der Besten ..... 6
RECHTSTIPPS ..... 6

**Handwerkskammer Dresden**
Fort- und Weiterbildung ..... 8
Ihr Handwerk: Leidenschaft und Einsatz ..... 8
Mehr Zeit fürs Handwerk..... 9
Meisterstudium..... 9

„Schau rein!"-Woche beim Handwerk.....10
Erster Silberner Meisterbrief vergeben.....11
Danksagung .. .....11
Vorankündigung Brandschutzschulung .....11

### Geburtstage und Jubiläen im 1. Quartal 2020

Die besten Wünsche.....13

### Innungskrankenkasse Sachsen

Zwischenruf: Sprechstunde bei Dr. Google ..... 14
Mehr Geld für betriebliche Gesundheitsförderung ..... 14
IKK vergibt sieben Exzellenz-Siegel .. ..... 15
Gesundheitsterminals - direkter Draht zur IKK .....15
IKK-Onlinefiliale .....15

### Impressum

**Herausgeber:** Kreishandwerkerschaft Südsachsen, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Versorgungswerk der Kreishandwerkerschaft Südsachsen e. V., Bahnhofstr.15, 01796 Pirna **Satz:** bcond GmbH • www.bcond.com **Erscheinungsweise:** vierteljährlich Auflage: 4.600 Exemplare **V.i.S.d.P.:** Antje Reichel, Kreishandwerkerschaft Südsachsen **Verteilung:** An alle Mitgliedsbetriebe der Kreishandwerkerschaft Südsachsen sowie die maßgeblichen Behörden und Organisationen. Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder. Für unaufgefordert eingesandte Bilder und Beiträge kann keine Haftung übernommen werden.

## *Liebe Handwerks-kolleginnen und kollegen,*

*die Bob- und Skeleton WM im heimischen Altenberg vom 22.02. bis 01.03.2020 ist zu Ende gegangen. Ich gratuliere allen Gewinnern und Platzierten zu den tollen Ergebnissen.*

*Ein Herzschlagfinale war der letzte Lauf der 4´er Bobs. Lagen doch die drei deutschen Bob´s vor dem letzten Lauf nur 0,01 Sekunden auseinander!*

*Letztlich hat das Team um Francesco Friedrich das Rennen gemacht. Sie holten Gold, wie zuvor schon im Zweierbob, vor dem Team Lochner und Team Nico Walther.*

*Auch einen neuen Anschieberrekord von 5,0 Sekunden auf 50 m haben sie aufgestellt.*

*Es war eine gute Entscheidung unseres Versorgungswerkes der Kreishandwerkerschaft Südsachsen e. V. sowie der Kreishandwerkerschaft Südsachsen das Team Francesco Friedrich zu unterstützen und mit über 120 begeisterten Zuschauern aus den Reihen der Kreishandwerkerschaft Südsachsen live dabei zu sein.*

*Vielen Dank für die Organisation durch den Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. und unsere Mitarbeiter in der Kreishandwerkerschaft Südsachsen.*

*Dieses erfolgreiche Event hat gezeigt, dass Handwerk und der Bobsport gut zusammenpassen, denn alle Beteiligten sind Meisters „ihres" Handwerks.*

*IMit handwerklichen Grüßen*

*Gunter Arnold*
*Kreishandwerksmeister*

# Informationen aus der Geschäftsstelle

## *Frohe Ostern!*

Wir wünschen allen Innungsmitgliedern und Partner der Kreishandwerkerschaft Südsachsen eine schöne Frühlingszeit und erholsame Osterfeiertage!
*Antje Reichel im Namen der Geschäftsstelle*

## *Info Brückentage*

Die Kreishandwerkerschaft Südsachsen bleibt am Freitag, den 22.05.2020 geschlossen!

## *Vorläufige Termine 2020*
**(Stand: 18.03.2020)**

**04.05.2020**
Übergabe „Goldener Meisterbrief“ in Dresden

**28.04.2020/14.05.2020/28.05.2020**
Handfeuerlöscher Praxisausbildung für Innungsbetriebe, Feuerwehr Pirna

**21.04.2020**
Brandschutzschulung, Pirna

**27.05.2020**
Wirtschaftstag des Landkreises

**26.08.2020**
Zentrale Lossprechungsfeier, Lohmen

**19.09.2019**
Tag der Ausbildung des Landkreises 2019, Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Pirna-Copitz

**21.11.2020**
Meisterfeier Handwerkskammer Dresden

▶ Kreishandwerkerschaft ist Ansprechpartner für Betriebe

# Aktuelle Informationen zum Thema Coronavirus

Die Coronapandemie bestimmt nunmehr seit Anfang März unser Leben. Kein Lebensbereich, in dem wir nicht mit den Auswirkungen konfrontiert werden. Keiner weiß heute wie lange dieser Zustand uns begleiten, wie lange die Auswirkungen unser Leben beeinflussen werden.

Wir als Kreishandwerkerschaft versuchen in diesen Tagen insbesondere unseren Innungsbetrieben als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen und die wichtigsten Informationen zeitnah an unsere Mitglieder weiterzureichen. Gleichwohl beschränkt sich diese Kommunikation vorerst auf Telefon- und E-Mail-Kontakte. Alle geplanten Vorstandssitzungen, Innungsversammlungen, Ganztagesschulungen und auch Prüfungen wurden bis Ende April abgesagt.

Davon betroffen ist auch unser alljährliches Sportfest, dass für den 26.04.2020 geplant war. Aus aktuellem Anlass hat sich der Vorstand entschlossen das Sportfest 2020 ersatzlos abzusagen. Auch wenn sich die Lage Ende April hoffentlich etwas entspannt hat, wird es sicher wichtigere Dinge geben, um die sich das Handwerk kümmern muss. Es gibt derzeit viele offene Fragen zu möglichen Lieferengpässen, möglichen Geschäfts- und Baustellenschließungen und vor allem erforderlichen Unterstützungsprogrammen für unsere Handwerksbetriebe. Wir werden versuchen hier weiterhin als aktives Sprachrohr der Handwerker unserer Region zu agieren und bestmöglich unterstützen, aber auch die Forderungen unserer Kreishandwerkerschaft nach oben weiter delegieren. Einen ersten Fragenkatalog wurde in der Krisensitzung des Vorstandes am 16.03.2020 bereits erarbeitet und an die Handwerkskammer Dresden weitergegeben. Über entsprechende Antworten und Ergebnisse werden wir Sie zeitnah über die bekannten Kanäle informieren.

Wir wünschen allen Handwerkern, ihren Familien und Mitarbeitern für die kommenden Wochen viel Gesundheit, Kraft und Durchhaltevermögen.

Im Namen der Kreishandwerkerschaft Südsachsen
Antje Reichel
Geschäftsführerin

▶ Unsere Leistungen auf einen Blick

# Neue Imagebroschüre der Kreishandwerkerschaft Südsachsen erschienen

Dank der Unterstützung zahlreicher langjähriger Partner der Kreishandwerkerschaft und des Versorgungswerkes konnte in den letzten Monaten gemeinsam mit der FIVE T-Communication GmbH eine umfangreiche Imagebroschüre erarbeitet werden. Diese ist nun erschienen und gibt allen Interessierten die Möglichkeit sich ein umfassendes Bild über die Leistungen und Aufgaben der Kreishandwerkerschaft zu machen und sich über die Vorteile einer Innungsmitgliedschaft zu informieren. Bei Interesse kann diese gern bei der Kreishandwerkerschaft abgeholt oder auf Wunsch auch zugesendet werden. Kommen Sie einfach auf uns zu!

# Kreishandwerkerschaft gratuliert dem Bobteam Friedrich zu Doppelgold!

Als Neumitglied der Boballianz Friedrich war es für zahlreiche Innungsmitglieder ein Novum als VIP-Gäste des Kreissportbundes an der BOB-WM teilzunehmen. An beiden WM-Wochenenden ließen es sich daher mehr als 100 Gäste unserer Handwerkerfamilie nicht nehmen, die Sportler direkt an der Bahn zu unterstützen. Ein besonderes Highlight waren dabei sicher die Siege von Francesco Friedrich, der sowohl im Zweierbob als auch im Viererbob seinen WM-Titel verteidigen und erneut Geschichte schreiben konnte. Wir gratulieren an dieser Stelle dem Bob-Team Friedrich zu diesen herausragenden Leistungen und wünschen für die nächsten anstehenden Aufgaben und das nächste große Ziel - die WM 2021 in Lake Placid – viel Erfolg!

▶ Die Ehrung der Besten

# Zahlreiche Ausbildungsbetriebe und PLW-Sieger aus dem Landkreis zählen zu den Ausgezeichneten

Im Rahmen der „Ehrung der Besten" des Kammerbezirks Dresden durch die Handwerkskammer Dresden erfolgte am 20. Januar 2020 die Auszeichnung von Spitzenleistungen im ostsächsischen Handwerk. Im angemessenen Ambiente des Hotels Hilton Dresden wurden sowohl die Kammersieger im „Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks – Profis leisten was (PLW)" als auch herausragende Ausbildungsbetriebe, die für eine vorbildliche Nachwuchsausbildung im Handwerk in der Region stehen, geehrt. Gleichzeitig wurden im Rahmen dieser Veranstaltung die Stipendiaten für die „Begabtenförderung der beruflichen Bildung" prämiert.

Aus unserem Landkreis wurden folgende Betriebe für ihre hervorragenden Ausbildungsleistungen ausgezeichnet:

**Bäckerhandwerk:**
Bäckermeisterin Anja Tannenbaum-Degenkolbe, Müglitztalstraße 23 aus 01768 Glashütte-Schlottwitz
**Bauhandwerk:**
Dipl.-Ing. H. Bendl Hoch- und Tiefbau GmbH, Schulgasse 6 aus 01848 Hohnstein
**Tischlerhandwerk:**
Tischler Andreas Rehn, Jägerstraße 7 aus 01705 Freital

Den Titel Kammersieger im „Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks – Profis leisten was" (PLW) errangen 5 Auszubildende aus Handwerksbetrieben des Landkreises:

**Wolf Alexander Marc** - Uhrmacher (zugleich 1. Bundessieger) – Ausbildungsbetrieb Gerhard D. Wempe KG aus Glashütte
**Martin Forneck** - Beton- und Stahlbetonbauer – Ausbildungsbetrieb Karl Köhler Bauunternehmung GmbH & Co. KG aus Heidenau
**Nadja Wendt** - Kaufmannfrau für Büromanagement – Ausbildungsbetrieb Oertel Gerüstbau GmbH aus Pirna
**Clemens Rietschel** - Zimmerer – Ausbildungsbetrieb Zimmerei Walther GmbH aus Pirna
**Tobias Tiltmann** - Mechatroniker für Kältetechnik – Ausbildungsbetrieb KKE GmbH Kälte-, Klima- und Energietechnik aus Kesselsdorf

Allen Geehrten herzlichen Glückwunsch zu den erbrachten Leistungen und viel Erfolg auf dem weiteren Weg durch das „handwerkliche" Berufsleben!

Handwerkskammerpräsident Dr. Jörg Dittrich bei der Auszeichnung der Bäckerei Tannenbaum- Degenkolbe als vorbildlicher Ausbildungsbetrieb 2019
Handwerkskammer Dresden/A. Wirsig

## RECHTSTIPPS

### Arbeitszeitkonto – Freizeitausgleich bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Für die Abwicklung eines Arbeitszeitkontos während der Beschäftigung und im Falle der Beendigung des Arbeitsverhältnisses ist maßgebend, was zwischen den Parteien vereinbart worden ist. Während der Beschäftigungszeit wird ein positives Arbeitszeitguthaben des Arbeitnehmers in der Regel durch Freizeit ausgeglichen. Meist treffen die Parteien konkrete Regelungen dazu, wann und wie der Freizeitausgleich zu erfolgen hat.

Diese Absprachen kommen möglicherweise nicht mehr zum Tragen, wenn das Arbeitsverhältnis endet. Wenn nicht ausdrücklich anderes vereinbart ist, enthält die einvernehmliche Errichtung eines Arbeitszeitkontos die konkludente Abrede, dass das Konto spätestens mit Beendigung des Arbeitsverhältnisses vollständig auszugleichen ist. Denn regelmäßig will weder der Arbeitnehmer dem Arbeitgeber vorgeleistete Arbeit „schenken" noch der mit der Zahlung einer verstetigten Vergütung vorleistende Arbeitgeber auf eine finanzielle Erstattung seiner Vorschussleistung verzichten.

In aller Regel werden die Parteien die Kündigungsfrist für den Abbau eines positiven Arbeitszeitguthabens des Arbeitnehmers nutzen. Gelingt es aber vor der Beendigung des Arbeitsverhältnisses nicht, ein positives Guthaben des Arbeitnehmers durch entsprechende Freizeit abzubauen, hat der Arbeitgeber den Positivsaldo finanziell auszugleichen.
Schließen die Parteien im Falle eines Kündigungsschutzverfahrens eine gerichtliche Vereinbarung über die unwiderrufliche Freistellung des Arbeitnehmers während der Frist bis zum Beendigungszeitpunkt des Arbeitsverhältnisses bei Fortzahlung der Vergütung, gilt ein positives Arbeitszeitguthaben nur dann als abgegolten, wenn dies in der Vereinbarung ausdrücklich geregelt ist. Wenn der Vergleich nur regelt, mit der Entbindung des Arbeitnehmers von der Erbringung von Arbeitsleistungen seien eventuelle Urlaubs- und Mehrarbeitsstunden abgegolten, genügt diese Vereinbarung nicht zur Erfüllung des Abgeltungsanspruchs aus dem Arbeitszeitkonto.
Rettungsanker für den Arbeitgeber kann dann nur noch eine allgemeine Abgeltungsklausel für jegliche Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis sein, soweit der gerichtliche Vergleich eine solche Abgeltungsklausel enthält. vgl. Urteil BAG vom 20.11.2019, 5 AZR 578/18

Rechtsanwältin
Andrea Kunath
Gartenstraße 5 · 01796 Pirna
Tel.: (0 35 01) 49 17 93
Fax: (0 35 01) 49 17 95

- Arbeitsrecht
  - Mahn- und Zwangsvollstreckungsverfahren
  - Werkvertragsrecht
  - Tarifrecht

# Kontaktloses Bezahlen liegt im Trend

**Wenn es ums Bezahlen geht, gibt es einen klaren Trend: Während die ältere Generation bevorzugt auf Bargeld setzt, finden sich Münzen und Scheine bei den Jüngeren im seltener im Portmonee. Studien zufolge kann sich jeder Zweite unter 30 sogar vorstellen, komplett auf Scheine und Münzen zu verzichten. Bargeldloses Bezahlen ist weiter auf dem Vormarsch. Doch was bedeutet das für Unternehmen?**

Bettina Kusche, Direktorin Firmenkunden der Ostsächsischen Sparkasse Dresden gibt Antworten rund um das Thema Payment.

**Wie wirkt sich der Einsatz von bargeldlosen Bezahlverfahren aus?**

Auch wenn wir wissen, dass in unserem Land Bargeld nach wie vor eine große Rolle spielt, so nimmt die Anzahl des bargeldlosen Zahlungsverkehrs weiter zu. Für Unternehmer lässt sich klar festhalten, dass sich bargeldlose Zahlungen auf wichtige Unternehmenskennzahlen positiv auswirken. Das ist auch das Ergebnis aktueller Umfragen. Die befragten Unternehmen sehen vor allem positive Effekte in der Umsatzentwicklung und in einem Zuwachs an Neukunden.

**Welche Erfahrungen macht die Sparkasse?**

Wie brauchen nur auf unser Umfeld zu schauen – ob Möbelhersteller oder Bäcker – die Zahl der Unternehmen, die kartengestützte Bezahlmöglichkeiten anbieten, nimmt immer weiter zu, auch in unserer Region. Insbesondere das kontaktlose Bezahlen kommt beim Verbraucher gut an. Da ist es wichtig, dass auch auf der „anderen Seite der Kasse" die Möglichkeiten für Kunden angeboten werden.

**Welche Vorteile sehen Sie?**

Allein das Handling von Bargeld und die Kosten für die Bargeldabwicklung sind aufwändiger und umfassender als beim bargeldlosen Zahlungsverkehr. Die Vorteile des kartengestützten Zahlens liegen vor allem darin, dass der reine Bezahlvorgang schneller abläuft und auch die Prozesse im Hintergrund kürzer als beim Zahlen mit Bargeld sind. Das spart in Summe auch Ressourcen. Und durch das Bezahlen mit PIN sind dem Unternehmer die Zahlungen garantiert, es besteht kein Ausfallrisiko.

**Welche Angebote macht die Sparkasse ihren Kunden?**

Wir richten uns nach den Bedürfnissen der Kunden und bieten ihnen verschiedene Pakete mit individuellen Lösungen zum bargeldlosen Zahlungsverkehr an – ob für kontaktloses Bezahlen, Kreditkarten oder mobiles Bezahlen ebenso stationär oder mobil. Dabei können sich unsere Kunden auf sichere und zuverlässige Systeme verlassen. Natürlich bieten wir auch im E-Commerce passende Lösungen für unsere Kunden und unterstützen sie bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs in Online Shops. Hier sieht man schon, wie breit wir für unsere Kunden aufgestellt sind. Ausführliche Informationen zu den Möglichkeiten erhalten Sie gern in einem Gespräch mit unseren Mitarbeitern.

**Die Ostsächsische Sparkasse Dresden ist der Finanzierungspartner für die heimischen Unternehmen.**

**Ob Finanzieren, Leasen, Geld anlegen oder Vorsorgen – unsere Firmenkundenbetreuer stehen für alle Fragen rund ums Geld zur Verfügung.**

**Wir beraten Sie gern.**
**Telefon: 0351 455-0**
**www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de/firmenkunden**

## *Rechnen Sie mit uns!*

**Bettina Kusche**

Direktorin für das Firmenkundengeschäft bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Ob Finanzieren, Leasen, Geld anlegen oder Vorsorgen - unsere Firmenkundenbetreuer stehen Ihnen für alle Fragen rund ums Geld zur Verfügung.

Wir beraten Sie gern.

Anzeige



# FORT-/WEITERBILDUNG

## UNTERNEHMENSFÜHRUNG

- Arbeitsschutz im Unternehmen, 1.4.20
- Das digitale Büro - weg mit dem Papier?! 2.4.20
- Kassenführung kompakt bei Bargeldeinnahmen, 3.4.20
- Crashkurs Kalkulation und Finanzplanung 9.4.20
- Der Handwerker beim Kunden - professionelles Auftreten, 29.4.20

## BAU-/HOLZ-/FARB-/ZAHNTECHNIK,TEXTIL

- Sommerlichen Wärmeschutz planen und nachweisen, 27.3.20
- Brandsichere Leitungsdurchführungen und Verwendbarkeitsnachweise, 30.3.20
- Umschulung zum Änderungsschneider, 30.3.20 – 27.7.21
- EFB-Preisblätter zur Baukalkulation, 3.4.20
- Luftdichtheit von Gebäuden prüfen und nachweisen (Blower-Door-Test), 6.4.20
- Vergoldungstechniken für kreative und kunsthandwerkliche Produkte, 14.4 – 15.4.20

## ELEKTRO-/GEBÄUDE-/METALLTECHNIK

- Energieberater – Expertentreff, 26.3.20
- Wirtschaftlichkeit von Gebäudeenergiekonzepten, 3.4. – 4.4.20
- Wartungsarbeiten an Heizungs- und Trinkwasseranlagen, 6.4.20
- Prüfen von ortsfesten elektrischen Anlagen, 7.4.20
- Technische Regeln Elektroinstallation (TREI), 14.4. – 24.4.20
- Vorarbeiter im Elektrohandwerk, 17.4. – 12.9.20
- Sachkundenachweis nach ChemKlimaschutzV § 5 Kategorie I oder II nach aktueller EU Verordnung, 20.4. – 23.4.20
- Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten 4.5. – 16.5.20
- Hydraulischer Abgleich, 5.5.20
- Sachkundenachweis nach ChemKlimaschutzV § 5 Kategorie I oder II nach aktueller EU Verordnung 7.5. – 8.5.20
- Vorbereitung auf die Schweißerprüfung nach DIN EN 287, DIN EN ISO 9606im E-, Gas-, MAG- MIG- und WIG- Schweißen - Einstieg jederzeit möglich

www.njumii.de

# Ihr Handwerk: Leidenschaft und Einsatz

## Handwerkskammer Dresden zeichnet Ostsachsens beste Nachwuchshandwerker aus

„Wir wissen, was wir tun“ – heißt es in der aktuellen Imagekampagne des Handwerks. Das trifft auch auf Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk Lina Trepte, Tischler Paul Klotzsche und Mediengestalter Digital/Print Iman Barati zu. Denn alle drei eint, dass sie 2019 die ersten Plätze im „Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks – Profis leisten was“ (PLW) im Kammerbezirk Dresden errungen haben. Sie stehen stellvertretend für 34 Profis, die sich im im landes- oder teilweise sogar bundesweiten Wettstreit gegen die Konkurrenz durchsetzten.

„Es ist toll, solche Menschen im Handwerk zu haben. Der Dank geht auch an die Ausbildungsbetriebe der PLW-Sieger und Stipendiaten sowie an die Berufsschulzentren. Denn Sie ziehen alle an einem Strang für duale Ausbildung und für die gefragte Marke Handwerk“, lobte Jörg Dittrich, Präsident der Handwerkskammer Dresden, die Anwesenden bei der feierlichen Ehrung der Besten. Er ermutigte die Gesellen, auch künftig in ihrem Fleiß und ihrer Leidenschaft nicht nachzulassen – so könne man gemeinsam die Zukunft des Handwerks positiv gestalten.

Einer, der genau weiß, wovon er spricht war Gastredner Franz Bertholdt. Denn der Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikermeister aus Dresden war vor zwei Jahren selbst bester sächsischer Geselle in seinem Gewerk und im vergangenen Jahr berufsübergreifend bester Meister seines Jahrganges. Er gratulierte seinen Nachfolgern und motivierte sie jetzt erst richtig loszulegen. „Engagiert euch in euren Berufen, lernt und bildet euch ständig weiter, bildet selbst aus, unterstützt Innungen und Prüfungsausschüsse und zeigt, dass euer Beruf für euch Berufung ist. Profis - leistet was!“ so der 24-Jährige Handwerksmeister.

**Die Zukunft steht ihnen offen**

Den ausgezeichneten Nachwuchshandwerkern stehen nun alle Wege offen: Lina Trepte, die in der Saison 2018/19 auch das Dresdner Stollenmädchen war, lernt aktuell für ihr Fachabitur und will anschließend Lebensmittelmanagement studieren. Tischler Paul Klotzsche absolviert in njumii – das Bildungszentrum des Handwerks in Pirna seinen Tischlermeister in Vollzeit. Iman Barati hat mit seinem Gesellenbrief einen Arbeitsvertrag bekommen und berät nun Kunden und gestaltet Werbematerialien bei der Stempel- und Schilderfabrik Albert Walther GmbH in Dresden.

Fotos: André Wirsig

Ostsachsens beste Nachwuchshandwerker: Die Sieger im Leistungswettbewerb mit Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer (3. Reihe, links) und Jörg Dittrich, Präsident der Handwerkskammer Dresden (1. Reihe, rechts), sowie der ersten Vizepräsidentin des Landtags Andrea Dombois (1. Reihe, links) sowie Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch (2. Reihe, l.)

Handwerkskammer Dresden
Am Lagerplatz 8 | 01099 Dresden
Telefon: 0351 4640-30 | Fax: 0351 4719188
E-Mail: info@hwk-dresden.de | www.hwk-dresden.de

# Mehr Zeit fürs Handwerk

## Das Kompetenzzentrum Robotik gibt Impulse für moderne Technik

Rund 70 Interessenten besuchten die Auftaktveranstaltung „Robotik im Handwerk". In verschiedenen Themenräumen hörten sie Vorträge zum Einsatz von Robotern. Fotos: Werbeagentur Haas

Ein Sattler, der Prototypen von Robotern fräsen lässt, ein Steinmetz, für den ein Roboterarm das Grobe erledigt, während die Feinarbeit beim Handwerker verbleibt: Innovative Technologie hat im ostsächsischen Handwerk Einzug gehalten. Sie unterstützt oder übernimmt monotone, schwere oder gefährliche Tätigkeiten. Das entlastet Handwerker. „Es bleibt mehr Zeit fürs eigentliche Handwerk, mehr Zeit für Kreatives, wenn Roboter bestimmte Aufgaben übernehmen", betont Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden, bei der Auftaktveranstaltung des Kompetenzzentrums Robotik im Handwerk.

Aber während sich manche Herausforderungen in den Bereichen Fertigung, Handling, Assistenz und Logistik mittels Robotertechnik bereits heute bewältigen lassen, sind noch längst nicht alle Optionen ausgereift. Hier setzt das seit Juni 2019 bestehende Kompetenzzentrum Robotik im Handwerk an. Angesiedelt bei der Handwerkskammer Dresden ist es Ansprechpartner für Handwerksbetriebe in ganz Sachsen und Schnittstelle zwischen Forschung, Herstellern, Dienstleistern und Anwendern. Gefördert wird das Kompetenzzentrum vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Handwerksbetriebe können sich beim Kompetenzzentrum individuell beraten lassen, an Schulungen und Workshops teilnehmen und Robotertechnik testen. Derzeit entsteht dazu ein Testfeld, das ab Mitte des Jahres zur Verfügung stehen wird. Zur Auftaktveranstaltung hatten die Anwesenden Gelegenheit, einige Roboter und Hilfsmittel in Aktion zu erleben und auszuprobieren. Hersteller und Dienstleister berichteten darüber, wie Robotik im Handwerk integriert werden kann. Metallbaumeister Sascha Göhlert, Geschäftsführer der Metallgestaltung E. Göhlert GmbH & Co. KG in Freital, berichtete aus Praxis: In seinem Unternehmen ist bereits seit mehreren Jahren ein Schweißroboter im Einsatz. „Eine handgeführte Schweißnaht ist nie so gut wie die eines Roboters", betont er. Seine Anschaffung versteht er daher als Investition in die Zukunft – auch mit Blick auf den Nachwuchs: „Die Lehrlinge fahren total drauf ab."

Ansprechpartner Kompetenzzentrum Robotik im Handwerk:
Daniel Hübschmann, 0351 4640-948, daniel.huebschmann@hwk-dresden.de

# MEISTERSTUDIUM

- Ausbildung der Ausbilder – Teil IV
  - Mo–Fr 25.5.20 – 11.6.20 in Bautzen
  - Fr/Sa 8.5.20 – 4.7.20
  - Mo/Mi 7.9.20 – 25.11.20
- Betriebswirtschaft – Teil III
  - Mo–Fr 4.5.20 – 3.7.20
  - Fr/Sa 8.5.20 – 23.1.21
  - Mo/Mi 26.8.20 – 2.6.21
- Dachdecker Teil II
  - Mo-Fr 7.9.20 – 22.1.21
- Damen- und Herrenmaßschneider Teile II/I
  - Fr/Sa 26.2.21 – 9.4.22
- Elektrotechniker Teile II/I
  - Mo–Fr 23.11.20 – 9.7.21
  - Fr/Sa 5.3.21 – 21.1.23
- Fahrzeuglackier Teile II/I
  - Mo–Fr 1.2.21 – 12.7.21
- Feinwerkmechaniker Teile II/I
  - Fr/Sa 13.11.20 – 12.3.22
- Gerüstbauer Teile II/I
  - Mo–Fr 12.10.20 – 26.3.21
  - Fr/Sa 5.11.21 – 24.3.23
- Informationstechniker Teile II/I
  - Fr/Sa 3.4.20 – 5.2.22
- Installateur- und Heizungsbauer II
  - Mo–Fr 22.2.21 – 23.7.21
  - Fr/Sa 9.10.20 – 22.4.22
- Klempner Teile II/I
  - Mo–Fr 9.11.20 – 19.2.21
- Landmaschinenmechaniker Teile II/I
  - Fr/Sa 18.9.20 – 22.5.21
- Maler und Lackierer Teile II/I
  - Mo–Fr 21.9.20 – 22.1.21
- Maurer und Betonbauer Teile II/I
  - Mo–Fr 26.10.20 – 1.4.21
- Metallbauer Teil II/I
  - Mo–Fr 14.9.20 – 22.1.21
  - Fr/Sa 13.11.20 – 5.2.22
- Ofenbauer Teil II/I
  - Fr/Sa 21.11.20 – 19.3.22
- Raumausstatter Teile II/I
  - Mo–Fr 22.1.21 – 23.7.21
- Tischler Teile II/I
  - Mo–Fr 23.11.20 – 21.5.21
  - Mi/Sa 4.11.20 – 30.4.22
- Uhrmacherhandwerk Teile II/I
  - Mo–Sa 19.10.20 – 15.2.22
- Zahntechniker Teile II/I
  - Fr/Sa 8.1.21 – 11.2.22 Teil II
  - Fr/Sa 2.9.22 – 30.9.23 Teil I
- Zimmerer Teile II/I
  - Mo–Fr 15.9.20 – 5.6.21

## INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

njumii – Das Bildungszentrum des Handwerks, Am Lagerplatz 8, 01099 Dresden
Tel.: 0351 4640-100

www.njumii.de

► „Schau rein!"– Woche beim Handwerk

# Mehrere Innungen der Kreishandwerkerschaft Südsachsen präsentieren ihr Handwerk

Nach der erstmaligen Beteiligung der Elektroinnung Sächsische Schweiz und der Ofenbauer- und Fliesenlegerinnung Sächsische Schweiz 2019 nahmen 2020 beide Innungen sowie die Malerinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge an der Schau rein! -Woche im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge teil. Alle Innungen hatten sich dabei regionale Partner gesucht und für die Interessenten ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.
Die Elektroinnung Sächsische Schweiz um

Obermeister Matthias Fröde begrüßte bereits am 11.03.2020 um 8.00 Uhr 5 der 6 angemeldeten Jugendlichen in den Räumen der G. U.T. PIRNA KG, Zehistaer Straße 8. Gemeinsam mit dem Geschäftsleiter Georg Weilandt stellt er in einer kleinen Einführungsrunde das Berufsbild des Elektronikers FR Energie- und Gebäudetechnik vor.

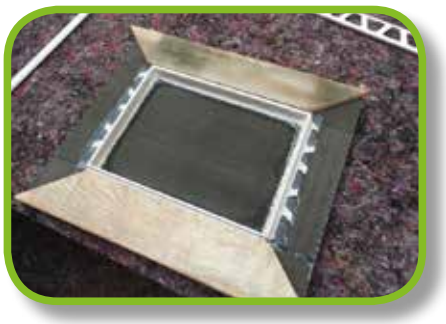
Anschließend wurde den Jugendlichen das Lager der G.U.T. Pirna KG durch Herrn Weilandt vorgestellt bevor Innungsmitglied Elektromeister Falk Winkler über das Thema „Smart home" informiert. Gemeinsam mit Herrn Riedel von der Elektro Fröde Dienstleistungsgesellschaft mbH sowie Elektromeister Hartmut Hennig wurden dann verschieden Baustellen auf dem Sonnenstein Pirna sowie der Kuhstall in Dohna besichtigt, um auch die praktische Arbeit näher kennen zu lernen.

Den Abschluss der Veranstaltung, die von allen als sehr gelungen bezeichnet wurde, organisierte dann Herr Kassner vom Elektrobildungszentrum Dresden, der die Jugendliche auf eine virtuelle Reise mit der VR-Brille mitnahm.

Ebenfalls am Morgen des 11.03.2020 starteten 3 der 4 angemeldeten Jugendlichen in ihren „Schau rein!" - Tag mit der Malerinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Gemeinsam mit dem njumi, dem Bildungszentrum der Handwerkskammer Dresden, beteiligte sich die Innung mit Innungsobermeister René Tittel erstmals an dem „Schau rein!" - Projekt. Herr Wolf, Ausbilder für das Malerhandwerk im njumi sowie Herr Tittel führten die Interessenten in die Grundlagen des Malerhandwerks ein und probierten vor allem viele praktische Dinge mit den jungen Leuten aus. Egal ob Streicharbeiten, der Zuschnitt und das Kleben von Strukturtapete als auch das Schablonieren und Lackieren wurden praktisch erprobt. Am Ende des Tages konnten die Jugendlich sogar ein eigenständig gestaltetes Namensschild mitnehmen.

Alle, die sich für das Berufsbild des Fliesen-, Platten- und Mosaiklegers interessierten war Freitag, der 13.03.2020 fest eingeplant. 8 Jugendliche hatten sich für das Gemeinschafts-

angebot der Innung und der Firma Fliesen-Ehrlich in Heidenau angemeldet und wollten die Möglichkeit nutzen, mit Innungsmeistern und weiteren Profis dieses Handwerks einen Überblick über die vielen Facetten dieses Handwerksberufes zu gewinnen und vor allem verschiedene Dinge praktisch auszuprobieren. Selbstverständlich wurden dabei auch erste theoretische Grundlagen vermittelt, die dann bei den praktischen Übungen und Arbeiten umgesetzt werden konnten. Sowohl den anwesenden Jugendlichen als auch den Ausbildern um Innungsobermeister Frank Kohlmeyer, Fliesenlegermeister Mario Haufe und dem Team der Firma Fliesen Ehrlich waren der Spaß und die Freude am gemeinsamen Arbeiten deutlich anzusehen und auch die praktischen Ergebnisse – in diesem Fall ein Bilderrahmen - konnten sich durchaus sehen lassen.



An dieser Stelle danken wir allen Innungsmeistern, den Firmen Fliesen Ehrlich, der G.U.T. Pirna KG, dem Elektrobildungszentrum Dresden, dem njumi der Handwerkskammer Dresden, Außenstelle Pirna sowie allen weiteren Partnerunternehmen für die Unterstützung bei der Ausgestaltung dieses Tages.

Wir hoffen, dass wir auch 2021 wieder auf unsere Partner zählen können und auch 2021 im Rahmen der „Schau rein!"-Woche wir interessante Angebote unterbreiten können!

▶ Malermeister Horst Lippmann (Dippoldiswalder Maler GmbH)

# Erster Silberner Meisterbrief des Landkreises vergeben

Mit großer Freude überreichten der Obermeister der Maler- und Lackiererinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge René Tittel und die Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Südsachsen, Antje Reichel, am 22.01.2020 Malermeister Horst Lippmann, Geschäftsführer der Dippoldiswalder Maler GmbH, den Silbernen Meisterbrief – der erste im gesamten Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Die Ehrenurkunde, die 25 Jahre nach dem erfolgreichen Abschluss der Meisterausbildung von der Handwerkskammer Dresden auf Antrag ausgestellt wird, wird in den jeweiligen Landkreisen durch die zuständigen Kreishandwerkerschaften ausgereicht und stellt eine besondere Anerkennung der Handwerksmeister dar. Alle Handwerksmeister, die vor mehr als 25 Jahren ihren Meisterabschluss abgelegt haben sind daher herzlich aufgerufen sich bei der Kreishandwerkerschaft oder der Handwerkskammer zu melden und unter Angabe des Abschlussdatums den Brief zu beantragen.

Wir gratulieren Malermeister Horst Lippmann zum „Silbernen Meisterbrief" und wünschen weiterhin alles erdenklich Gute!

Malermeister Horst Lippmann und Obermeister René Tittel bei der Übergabe des Silbernen Meisterbriefes

▶ Dieter Rümmler, Ehrenmitglied SHK-Innung Sächsische Schweiz

# Danksagung

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Dieter Rümmler, Ehrenmitglied der SHK-Innung Sächsische Schweiz, für die jahrelange Pressearbeit für die SHK-Innung Sächsische Schweiz bedanken. Als Jubiläumsverantwortlicher „seiner" Innung hat er viele Jahre Glückwünsche zu Geburtstagen und Firmenfesten an die Jubilare überbracht und darüber tatkräftig in unserer Handwerkerzeitung berichtet. Herr Rümmler hat diese Aufgabe nun an die jüngeren Innungsmitglieder abgegeben. Wir möchten ihm auf diesem Wege nochmals Danke sagen und vor allem für die Zukunft viel Gesundheit und Wohlergehen wünschen.

# Vorankündigung Brandschutzschulung und Praxisseminare Handhabung Handfeuerlöscher

Wir freuen uns auch 2020 Dank der bestehenden Kooperation mit dem Kreisfeuerwehrverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge einige Seminare zum Thema Brandschutz sowie erstmalig Praxisseminare zur Handhabung von Handfeuerlöschern anbieten zu können.

Die Brandschutzschulung findet am 21.04.2020 um 14:00 Uhr mit nachstehendem Inhalt in den Räumen der IKK classic, Gartenstraße 19 in Pirna statt:

- Handhabung von Feuerlöschern
- Brandschutzgerechtes Verhalten
- rechtliche Rahmenbedingungen des Brandschutzes

Die Praxisseminare zur Handhabung von Handfeuerlöschern finden in Kleingruppen jeweils am **28.04.2020**, **14.05.2020** und **28.05.2020** jeweils 14:00 Uhr in der Hauptfeuerwache Pirna statt.

Die Veranstaltungen richten sich an Innungsbetriebe bzw. deren Mitarbeiter bzw. Brandschutzverantwortliche und sind für Innungsmitglieder kostenfrei. Entsprechende Einladungen werden in den kommenden Wochen an alle Mitgliedsbetriebe der Kreishandwerkerschaft versandt. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, daher gilt das Eingangsdatum der Rückmeldung.

**Anmeldung** sind ab sofort unter Tel. 03501/53040, per Fax 03501/530414 oder E-Mail an info@kh-suedsachsen.de möglich!

Antje Reichel, Geschäftsführerin

Das Versorgungswerk informiert

# Genau, was ich brauche: maßgeschneiderter Schutz für den Fall der Fälle.

## SI WorkLife - Einkommensschutz für alle Berufsgruppen

**SIGNAL IDUNA hat zum Jahreswechsel ihre bisherige Berufsunfähigkeitsversicherung komplett überarbeitet. Zusätzlich wurde eine Grundfähigkeitsversicherung - SI WorkLife KOMFORT eingeführt.**

Ob Wohnen, Freizeit, Urlaub oder persönliche Träume: Mit Ihrem Einkommen finanzieren Sie sich und Ihrer Familie ein **sorgenfreies Leben**. Doch was passiert, wenn Sie durch einen unvorhergesehenen Schicksalsschlag wie einen Unfall oder eine schwere Krankheit Ihre **Arbeitskraft** verlieren, Ihren Job nicht mehr ausüben können und Ihr regelmäßiges Einkommen plötzlich wegbricht?

Mit **SI WorkLife EXKLUSIV** schützen Sie Ihr Einkommen individuell und federn drohende Einkommensverluste ab. Dank passgenauer Lösungen versichern Sie nur das, was Sie wirklich brauchen – und das zu einem **fairen Beitrag**.
Die neue Tarifkalkulation wurde für viele Berufsgruppen, z.B. Meisterberufe, verbessert. Durch eine genauere Beschreibung auf Grundlage weniger Zusatzfragen können auch körperlich Tätige eine bessere Einstufung in günstigere Berufsgruppen und damit niedrigere Prämien erlangen.

**Grundfähigkeitsversicherungen helfen dem Handwerk**

Die Grundfähigkeitsversicherung - **SI WorkLife KOMFORT** versichert 12 oder 20 **Grundfähigkeiten** wie Sprechen, Gehen oder Autofahren. Bereits bei Verlust einer versicherten Grundfähigkeit leistet SI WorkLife die versicherte Rente - dies gilt auch bei Pflegebedürftigkeit und Demenz.

Eine garantierte Rentensteigerung im Leistungsfall kann eingebaut werden.

Mit einer zusätzlichen Option ist der Wechsel von KOMFORT in EXKLUSIV bis zum 35. Lebensjahr ohne Gesundheitsprüfung möglich.

**Unser Motto: *„Der Versicherungsschutz muss sich dem Leben anpassen - nicht umgekehrt."***

Neugierig? Fordern Sie Ihr maßgeschneidertes Angebot direkt von Ihrem persönlichen SIGNAL IDUNA Fachberater an.

**Rene Uhlig**
01097 Dresden
Telefon: 0351-80802121
Mobil: 0172-3507979

**Birgit Bohata**
01796 Pirna
Telefon: 03501-527533
Mobil: 0173-5627588

**Ulf Dietze**
01796 Pirna
Telefon: 03501-5994475
Mobil: 0172-7902033

**Manuela Lachmann**
01705 Freital
Telefon: 0351-4068231
Mobil: 0170-9578447

**Marko Löschner**
01326 Dresden
Telefon: 0351-4173537
Mobil: 0172-9388214

**Mike Neidert**
01796 Pirna
Telefon: 03501-5065340
Mobil: 0171-6063620

**Oliver Pech**
01855 Sebnitz
Telefon: 035971-55937
Mobil: 01520-9050169

**Ines Reichelt**
01796 Pirna
Telefon: 03501-470221
Mobil: 0172-3773688

**Viola Schmidt**
01796 Pirna
Telefon: 03501-523184
Mobil: 0175-5538432

VERSORGUNGSWERK Eine Selbsthilfeeinrichtung des Handwerks **und** SIGNAL IDUNA **- zwei starke Partner!**

▶ 1. Quartal 2020

# Die besten Wünsche

## Geburtstage

### 70. Geburtstag

Tischlerinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Herr Kramer, Klingenberg
Gotthard Fleischer, Ruppendorf

Sanitär-Heizung-Klima Innung Dippoldiswalde
Andreas Fischer, Geising

### 65. Geburtstag

Elektroinnung Sächsische Schweiz
Bernfried Albrecht, Dorf Wehlen

Sanitär-Heizung-Klima Innung Sächsische Schweiz
Lothar Böhme, Mühlbach

Präzisionswerkzeugmechaniker und Messerschmiedeinnung Dresden
Wolfgang Seidler, Zittau

### 60. Geburtstag

Ofenbauer- und Fliesenlegerinnung Sächsische Schweiz
Uwe Kretzschmar, Porschdorf

### 50. Geburtstag

Friseurinnung Südsachsen
Udo Schönbach, Pirna

Sanitär-Heizung-Klima Innung Sächsische Schweiz
Michael Holtsch, Klingenberg
Markus Hentsche, Ottendorf-Okrilla
Holger Marle, Struppen

## Firmenjubiläum

### 25 Jahre

Friseurinnung Südsachsen
Anke Anton, Neustadt/Sa.

### Herzlich willkommen!

Wir begrüßen folgende Betriebe als neue Mitglieder in den Innungen der Kreishandwerkerschaft Südsachsen:

**Innung des Steinbildhauer- und Steinmetzhandwerk Dresden**
- Steinmetzwerkstatt Paul Hempel, Dresden

**Sanitär-Heizung-Klima Innung Dippoldiswalde**
- Sanitär-Heizung-Klimatechnik Ricardo Franke, Dippoldiswalde

**Tischlerinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**
- CAPRON GmbH, Neustadt/Sa.
- Elke & Steffen Punsch GbR, Kurort Hartha

## Herzlichen Glückwunsch zum „Dreiviertel-Jahrhundert“

Peter Wostry, zu seinem 75. Geburtstag gratulierten ganz herzlich Obermeister Béla Fritzsche in seinem Namen und der SHK-Innung. Altmeister Dietmar Gröschel mit Gattin Renate sowie Ehrenmitglied der SHK-Innung Dieter Rümmler gratulierten ebenfalls.

Sie wünschten dem Jubilar weiterhin alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit. Für die freundliche Bewirtung der Gratulanten bedanken sich diese ganz herzlich.

Foto & Text: Dieter Rümmler

## Zum 65. Geburtstag Bernfried Albrecht

Der stellvertretende Obermeister Frank Kirscht der Elektroinnung Sächsische Schweiz überbrachte im Namen der Innung die herzlichsten Glückwünsche zum 65. Geburtstag an Elektromeister Bernfried Albrecht aus Dorf Wehlen.

IKK classic

## Zwischenruf

### Sprechstunde bei Dr. Google...

... Hand auf's Herz: Haben Sie auch schon mal nach Krankheitssymptomen gegoogelt?

Keine Sorge. Sie sind in bester Gesellschaft. Zwei Drittel der Deutschen recherchieren bei Gesundheitsfragen im Internet. Aber Dr. Google & Co sind mit Vorsicht zu genießen. Wenn nach intensiver Internetrecherche das Zwicken im Rücken als Bandscheibenvorfall bewertet und der vergessene Autoschlüssel als Demenz im Anfangsstadium diagnostiziert wird, macht man sich schon Gedanken. - In den meisten Fällen glücklicherweise völlig umsonst. Selbstdiagnosen via Internet können schnell in die Irre führen. Besser: Bei anhaltenden oder starken Beschwerden zum Arzt Ihres Vertrauens gehen.

Damit wir uns nicht missverstehen: Für erste oder vertiefende Informationen und die Suche nach Ansprechpartnern kann eine Internetrecherche durchaus hilfreich sein. Aber man sollte sich auf wenige, zuverlässige Seiten beschränken und sich nicht stundenlang durch subjektive Foren-Beiträge und mögliche (wenig wahrscheinliche) Schreckensdiagnosen klicken.

Die meisten fragen Suchmaschinen wie Google um Rat, wissen aber nicht, dass die Reihenfolge der angezeigten Ergebnisse nichts über deren Qualität sagt. Gerade bei den ersten Treffern handelt es sich häufig um gekaufte Werbeplatzierungen. Misstrauen ist angesagt, wenn im Zusammenhang mit der Gesundheitsinformation Produkte und Leistungen beworben oder sogar direkt verkauft werden. Überschwängliche Heilversprechen bei schweren Erkrankungen sollten größte Skepsis auslösen. Dies gilt auch, wenn persönliche Daten abgefragt werden.

Seit einiger Zeit können sich Gesundheitswebsites zertifizieren lassen. Das Verfahren des Aktionsforums Gesundheitsinformationssystem e.V. (afgis) beruht auf Zusatzinformationen der Anbieter. Bei erfolgreicher Prüfung gibt es ein Gütesiegel. Es steht in jedem Fall für zuverlässige und seriöse Gesundheitsinformationen. Die IKK classic hat für Sie unter dem Link www.ikk-classic.de/gesundheit-im-netz zusammengefasst, worauf Sie achten müssen, um zuverlässige Gesundheitsinformationen im Netz zu finden. IKK-Versicherte haben es bei Gesundheitsfragen übrigens ganz einfach: Ob Fragen zu einer Erkrankung, einer Behandlung, einem verschriebenen Arzneimittel oder zu aktuellen Gesundheitsthemen wie das Corona-Virus: Unter der kostenfreien Rufnummer 0800 455 1000 erreichen Versicherte der IKK classic die medizinische Expertenhotline des IKK Med-Teams täglich von 6 bis 22 Uhr. Natürlich kostenfrei und 100 Prozent seriös und zuverlässig.

Bleiben Sie gesund!

Bernd Amann
Regionalgeschäftsführer Dresden

ÜBER 90 STANDORTE IN APOTHEKEN, MVZS UND KLINIKEN"

# Gesundheitsterminals – direkter Draht zur IKK

Sachsen ist das erste Bundesland, das seit Anfang des Jahres flächendeckend Gesundheitsterminals als digitalen Service bereitstellt. Die IKK classic ist neben der DAK Gesundheit Partner dieses Projektes, das vom sächsischen Gesundheitsministerium als innovatives Digitalisierungsprojekt gefördert wird.

Die IKK classic bietet bereits eine Vielzahl digitaler Services, bspw. über die IKK-Online-Filiale und die Service-App „Meine IKK". Die Idee der Gesundheitsterminals ist es, ergänzend einen unkomplizierten Zugang zu verschiedenen digitalen Services für alle Kunden zu schaffen. Nicht irgendwo, sondern dort, wo sie der Weg in der Regel hinführt, wenn sie ein gesundheitliches Problem haben und den Kontakt zu ihrer Krankenkasse brauchen: in Apotheken, Medizinischen Versorgungszentren und Kliniken. Das alles bei höchster Datensicherheit und ohne dass sich der Kunde teure Technik anschaffen, eine besondere App laden oder sich online registrieren muss.

Das Gesundheitsterminal besteht aus einer Infosäule und einem Pult mit großem Touch-Bildschirm, Kamera, Lesegerät für die elektronische Gesundheitskarte (eGK) und Belegdrucker.

Es bietet hilfreiche Services für alle. Beispielsweise die Arztsuche der Stiftung Gesundheit oder den „Diagnoseübersetzer", der die ärztlichen ICD-Diagnosecodes entschlüsselt. Versicherte der Krankenkassen IKK classic und DAK können zudem weitere Services nutzen. Sie können am Terminal unter anderem Dokumente einlesen und an ihre Kasse schicken, beispielsweise die AU-Bescheinigung. Auch ein neues Foto für die Gesundheitskarte kann aufgenommen und direkt an die Kasse übermittelt werden. Die Vorgaben des Datenschutzes werden dabei streng eingehalten. Die Authentifizierung am Terminal erfolgt über die eGK des Kunden. Heute sind sachsenweit rund 90 Terminals installiert – von Bad Lausick über Niesky, Oelsnitz bis Schneeberg.

**Eine Übersicht aller Standorte gibt es unter https://gesundheitsterminal.de/index.php/sachsen-foerdert/standortkarte.html.**

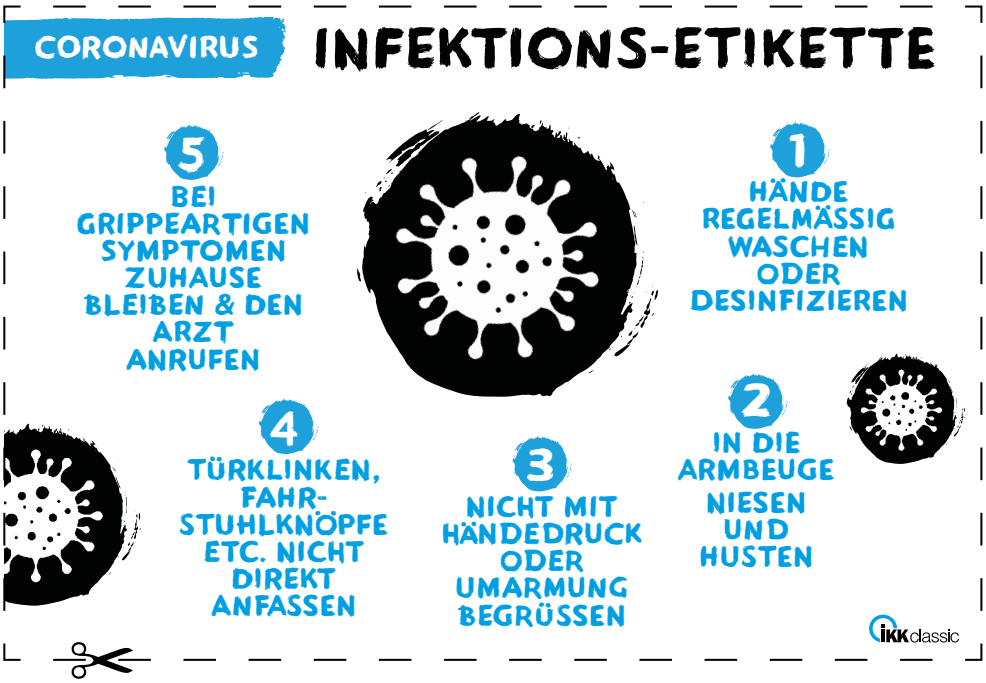
KONSEQUENT VORBEUGEN - RISIKEN VERMEIDEN

# Wie lässt sich eine Ansteckung vor Corona vermeiden?

**Hände waschen**
Unsere Hände sind die häufigsten Überträger von Krankheitserregern – wir benutzen mit ihnen Türgriffe, den Türöffner in der S-Bahn und vieles mehr. Durch regelmäßiges Händewaschen werden die Keime deutlich reduziert, wodurch man sich selbst und andere vor Infektionen schützen kann. Um möglichen Erregern den Garaus zu machen, die Hände zunächst unter fließendem Wasser nass machen und anschließend für 30 Sekunden einseifen. Und zwar komplett, das heißt: Nägel, die Stellen zwischen den Fingern und den Handrücken nicht vergessen. Zum Schluss alles gut unter fließendem Wasser abspülen und abtrocknen. Handtücher sollten nicht gemeinsam benutzt werden, um die Verteilung der Viren zu verhindern.

**Handhygiene**
Aufs Händeschütteln verzichten und Hände aus dem Gesicht halten, denn die Viren gelangen über die Nasenschleimhaut und auch die Augen in den Körper.

**Abstand halten**
Wer bei hustenden und niesenden Menschen in seiner Umgebung den nötigen Abstand wahrt, schützt sich nicht nur vor dem Coronavirus, sondern auch vor Grippe und Erkältung.




HERAUSRAGENDES BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT 2019

# IKK vergibt sieben Exzellenz-Siegel an sächsische Firmen

CORPORATE HEALTH AWARD

Um gesundheitsbewusste Unternehmen zu würdigen, zertifiziert die IKK classic seit 2017 bundesweit Handwerksunternehmen, die sich besonders für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter engagieren. Nur die besten erreichen das Exzellenz-Siegel. Die Klassifizierung als Exzellenzbetrieb basiert auf den anerkannten Qualitätskriterien von EuPD Research (www.eupd-research.com). Die drei besten Betriebe bewerben sich gleichzeitig um den Corporate Health Awards in der Kategorie „Gesundes Handwerk“.

2019 haben bundesweit 30 Unternehmen das Exzellenzsiegel erreicht. Sieben davon kommen aus Sachsen! Die ausgezeichneten Betriebe haben ein herausragendes betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) etabliert. Entscheidendes Qualitätsmerkmal: Das BGM ist strukturell, strategisch und langfristig in die Unternehmensprozesse eingebunden.

Herzlichen Glückwunsch an das Autohaus Kieschnick GmbH, das Backhaus Peter Wentzlaff e.K., die Bö-Fi Hoch- und Tiefbau GmbH, das Ertex Jacquard, die Lausitzer Werkstätten, die Möbeltischlerei Müller und die Wellner Kommunikation/Automatisierung GmbH!

Ihr Unternehmen engagiert sich für die Gesundheit der Mitarbeiter und will sich dem Zertifizierungsverfahren stellen? Oder Ihr Unternehmen will zukünftig in Sachen Mitarbeitergesundheit durchstarten? Die IKK-Gesundheitsmanager beraten Sie gern!

**Kontakt:**
**bgm@ikk-classic.de**

# ALS LANGE FORMULARE AUSZUFÜLLEN.

## Mehr Zeit für die Familie.

Nutzen Sie die individuellen Services der IKK classic einfach, schnell und digital über die Onlinefiliale. So haben Sie mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge. Mehr Infos unter meine.ikk-classic.de

WELT AM SONNTAG
Familienfreundliches Unternehmen
aus Kundensicht
IKK classic
Nr. 1 | Prädikat Gold
Im Ranking:
6 Krankenkassen
www.ServiceValue.de/Familie
ServiceValue GmbH 08|2018